

Optimierer unterstützen MAID-Gründung

Der studentische Verein *Mathematische Anwendungen in Industrie und Dienstleistungen* e.V. (MAID) ist seit dem 15.11.2013 ein eingetragener Verein. Damit endet die Anlaufphase des innovativen Projekts, das Anfang dieses Jahres mit Unterstützung der AG Optimierung und Optimale Steuerung initiiert wurde.

Die von Prof. Büskens entwickelte Idee zur erweiterten Berufsqualifizierung in den mathematischen Studienfächern wurde von begeisterten Studierenden der Technomathematik erfolgreich initiiert und mit juristischer Finesse umgesetzt: Studenten der Technomathematik schließen sich in einem Verein zusammen und bearbeiten eigenständig Aufträge für externe Kunden.

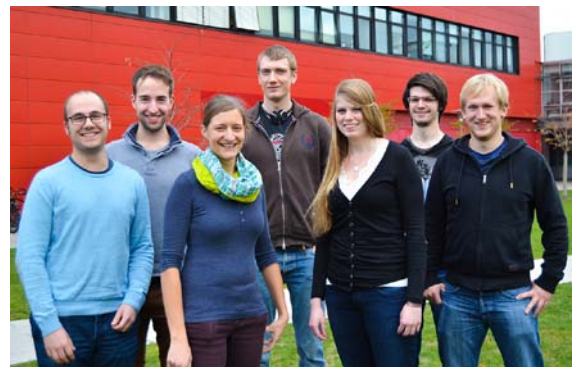
Das Konzept sieht vor, dass Firmen aus der Industrie sich mit mathematischen Problemen oder Aufgaben an MAID wenden und der ehrenamtliche Verein die Aufträge an geeignete Mitglieder weiterleitet. Diese gründen eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts und bearbeiten den Auftrag des Industriepartners. Mindestens zwei Mitglieder sollen einen Auftrag gemeinsam annehmen – idealerweise ein Mitglied mit Erfahrung und eines mit weniger Vorkenntnissen in dem geforderten Bereich. Hierdurch können die Studierenden voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Momentan besteht der Verein aus 9 Mitgliedern aus der Technomathematik und einem Mitglied aus der Mathematik.

MAID vermittelt den studentischen Mitgliedern Projekte und Kontakte in die freie Wirtschaft, verhilft ihnen somit Berufserfahrung in ihrem Aufgabenbereich zu sammeln und verschafft ihnen einen vereinfachten Einstieg in das spätere Berufsleben. Die Studenten lernen selbständig zu arbeiten und sich auf wirtschaftlicher Ebene professionell mit Unternehmen auseinander zu setzen. Dies passiert mit Unterstützung durch den Vorstand und weitere erfahrene Mitglieder als Ansprechpartner.

Die ersten Projekte werden seit Juni bearbeitet, vornehmlich vermittelt über die AG Optimierung und Optimale Steuerung. Zu den Partnern zählen zum Beispiel Mondelez International und die Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr. Jetzt nach der offiziellen Gründung werden die Mitglieder selbständig Kunden akquirieren und vermehrt in der freien Wirtschaft agieren.

Prof. Büskens und Mitja Wöbbekind, Doktorand der AG Optimierung und Optimale Steuerung, unterstützen als gewählte Beiräte die weitere Entwicklung von MAID.

Wir wünschen MAID weiterhin viel Erfolg und einen guten Start nach der Gründung.



Von links: S. Geffken, C. Timmer, C. Schomakers, J. Schlasche, I. Poppen, J. Bendig und A. Berger.